



1. Treffen der respACT- und Global Compact-Arbeitsgruppe zu Innovation+ (Innovation und Nachhaltigkeit)

Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Dienstag, 7. Juli 2015, 09:00 – 12:00 Uhr

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH, Wienerbergstraße 59-65, 1120 Wien

Agenda

09:00	Begrüßung, inhaltliche Schwerpunkte	Karin Haselböck (respACT)
09:05	Unternehmensführung bei EVVA	Martin Staudigl (EVVA)
Der gesamte Workshop wird im Council-Format abgehalten – Kommunikation mit Redegegenstand, achtsames Zuhören, offene wertfreie Kommunikation		
09:50	Herausforderungen und Chancen durch nachhaltige Innovationen bei EVVA	Martin Mayerhofer und Martin Staudigl (EVVA)
	Experteninput: Erfolgsbeispiele von Innovation und Nachhaltigkeit	Reinhard Altenburger (FH Krets)
10:10	Q & A zum Input	ALLE
10:20	Interaktiver Part zu Innovation+	ALLE
11:30	Präsentation der Diskussionsergebnisse	ALLE
11:45	Closing und Ausblick auf das nächste Treffen, Organisatorisches	Karin Haselböck (respACT)
12:00	ENDE	

II Protokoll

Am 07. Juli 2015 fand das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Innovation+“ – Innovation und Nachhaltigkeit statt, das von respACT, FH Krets und dem österreichischen Global Compact-Netzwerk organisiert wurde. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wurden nachhaltige Innovationen von Unternehmen im Bezug auf **Chancen und Herausforderungen** näher beleuchtet.

Alle Informationen zur Arbeitsgruppe stehen den Mitgliedern von respACT im Intranet unter <http://www.respact.at/intranet> zum Download zur Verfügung (Benutzername: respact, Passwort: respAct2015\$1).

www.respact.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respact.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)

Partner von



World Business Council for
Sustainable Development



Netzwerkknoten des



Global Compact Network
Austria

1. TeilnehmerInnen

Unternehmen	Vorname	Nachname
Utopische Realisierungen	Thomas	Beck
Utopische Realisierungen	David	Beck
Andrea Schaller	Andrea	Schaller
OMV Aktiengesellschaft	Walter	Böhme
Ernst and Young	Constantin	Saleta
Novartis	Sabine	Reinprecht
FH Krems	Reinhard	Altenburger
EVVA	Martin	Staudigl
EVVA	Martin	Mayerhofer
Frequentis	Peter	Skerlan
Wirtschaftsverlag	Stefan	Böck
Accenture GmbH	Fabienne	Babinsky
greengraphics	Max	Brzobohaty
Coreth	Barbara	Chalupnik-Coreth
Sanlucar	Stephan	Jagos
Hauska & Partner	Leo	Hauska
Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH	Lisa	de Pasqualin
respACT	Karin	Haselböck
respACT	Daniela	Gramer

2. Betriebsführung bei EVVA

Zu Beginn der Veranstaltung konnte sich die Arbeitsgruppe im Rahmen einer EVVA-Betriebsführung mit Martin Staudigl, vom CSR-Engagement und der Innovationskraft des Unternehmens überzeugen. Beispielsweise habe die Umsetzung von ölfreien Fertigungsprozessen eine Einsparung von über 100.000 Euro pro Jahr eingebracht. Martin Mayerhofer, CSR-Experte von EVVA GmbH führte weiter aus, dass besonders einfache und kostengünstige Umstellungsmethoden (z.B. innovative Beleuchtungskörper) große Potentiale in sich bergen.

3. Innovative Workshopmethode Council – Themenschwerpunkt Innovation & Nachhaltigkeit

Unter der Leitung von Frau Karin Haselböck wurde die Councilmethode praktiziert. Während des Councils saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kreis und widmeten sich mit Verwendung eines Redegegenstandes der Vertiefung spezieller Fragestellungen. Ziel war es, die unterschiedlichen Sichtweisen und Meinungen wahrzunehmen und zuzulassen. Mehr zu der Methode finden Sie unter folgendem [Link](#).

Eine wichtige Voraussetzung für innovative Nachhaltigkeit ist die Werthaltung im Unternehmen. Nicht nur Produkt- und Prozessinnovationen seien hierbei gefragt, sondern

www.respect.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respect.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)

insbesondere auch soziale Innovationen. So haben laut Reinhard Altenburger FH Krems, nachhaltige Innovationen nicht nur soziale und ökologische, sondern auch sozial-gesellschaftliche Auswirkungen. Dabei betonte er, dass man bei Innovationsprozessen die Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen betrachten sollte. EVVA habe beispielsweise ein betriebliches Vorschlagswesen implementiert für Prozesse und Produkte, bei dem sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter gleichwertig einbringen können. Vor allem interdisziplinäre Konstellationen im Innovationsteam seien effizient. Beispielsweise können betriebsfremde Personen einen völlig neuen Blickwinkel im Prozess einbringen. Darüber hinaus wurde eine spannende Diskussion auf philosophischer Ebene gestartet, wo das Augenmerk auf Lösungsansätze für allgemeine gesellschaftliche Probleme gelegt wurde. Die Integration von Kunst und Kultur in Innovationsprozessen seien dabei laut einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige innovationsfördernde Faktoren.

4. Best Practice Beispiele

Herr Altenburger nannte im Zuge der Arbeitsgruppe einige Best-Practicebeispiele zu nachhaltigen Innovationen. Beispielsweise habe das **Boutiquehotel Stadthalle** einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz. Weitere Vorzeigebispiele finden Sie im Buch: **Altenburger, Reinhard** (Hrsg.) (2013): **CSR und Innovationsmanagement** - Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationstreiber und Wettbewerbsvorteil, Heidelberg: Springer

Darüber hinaus wurden einige Vorzeigeunternehmen genannt die in diesem Jahr den TRIGOS gewonnen haben.

- [Vorarlberger Kraftwerke AG](#)
- [Allianz](#)
- [iss mich!](#)

Weitere Informationen zum TrigOS finden Sie hier: www.trigos.at

5. Anregungen für die Diskussion in den Kleingruppen:

- Wer/Was ist **Innovationstreiber** in Ihrem Unternehmen?
- Welche **Methoden der Ideenfindung** nutzen Sie in Ihrem Unternehmen?
- Kurzbeschreibung/Beispiel einer nachhaltigen Innovation, einer innovativen Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen
- What makes it special?

Für die nächste Arbeitsgruppe wurden einige Themenbereiche definiert, auf die sich die nachfolgende Arbeitsgruppe konzentrieren sollte.

www.respect.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respect.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)

6. Themen und Termine für weitere Treffen

Aus der Arbeitsgruppe entstanden folgende **Erwartungen und Wünsche**:

- Methoden zur Ideenfindung u Generierung von Innovationen
- Der Prozess von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Innovation
- Fokussierung auf Einbindung unterschiedlicher Interessensgruppen – Collaboration/Coopetition

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe zum Thema „Innovation und Nachhaltigkeit“ findet voraussichtlich im November statt. Das Programm und Infos zur Anmeldung finden Sie ab Spätsommer auf www.respect.at und www.globalcompact.at

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Engagement und informieren Sie gerne persönlich über das nächste Treffen der Arbeitsgruppe.

www.respect.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respect.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)

7. Weiterführende Links und Dokumente

Global Compact und Innovation: www.globalcompact.at

CSR Tag am 16. Oktober bei Infineon, Kärnten mit Schwerpunkt Innovation und Nachhaltigkeit: [CSR-Tag 2015](#)

Council – eine innovative Workshop-Methode: Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Open-Innovation-Prozess der Julius Raab Stiftung - Working Paper: [Eine Open-Innovation-Strategie für Österreich](#)

Buch mit Best Practice Beispielen zu nachhaltige Innovationen: Altenburger, Reinhard (Hrsg.) (2013): **CSR und Innovationsmanagement** - Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationstreiber und Wettbewerbsvorteil, Heidelberg: Springer

TRIGOS Gewinner mit innovativen Ansätzen beim verantwortungsvollen Wirtschaften: [TRIGOS Gewinner 2015](#)

www.respect.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respect.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)